

Standard Life – Ihr stabiler Partner im turbulenten Markt

THEMEN

- In aller Kürze: Standard Life ist ein solides und finanziell gesundes Unternehmen
- Langfristige und vorsichtige Anlagestrategie
- Der richtige Partner – das richtige Produkt
- In turbulenten Zeiten beweist sich die vorsichtige Anlagepolitik

In aller Kürze:

- Standard Life ist ein solides und finanziell gesundes Unternehmen. Dies geht auch aus dem jüngsten Halbjahresbericht zum 30. Juni 2008 hervor. Der Betriebsgewinn der Gruppe ist gestiegen, und mit fortgesetzt guten Solvabilitätskennzahlen stellt sich die Bilanz weiterhin solide dar.
- Standard Life hat auch in der äußerst widrigen Marktsituation, die gegenwärtig herrscht, eine stabile Position.
- Wir verstehen, dass das aktuelle Marktumfeld viele unserer Kunden besorgt, aber wir können Ihnen versichern, dass Ihre Verträge bei Standard Life sicher sind.
- Den meisten unserer Verträge liegt eine ausgewogene Mischung aus verschiedenen Anlageinstrumenten zugrunde – z. B. unseren With Profits-Verträgen wie etwa FREELAX). Das Anlagerisiko ist somit sehr breit gestreut, so dass diese Verträge nur in geringem Maß von der Entwicklung der Aktien einzelner Unternehmen oder Sektoren betroffen sind.
- Standard Life Investments hat kein direktes Engagement im betroffenen US-amerikanischen Hypotheken- und Immobilienmarkt (Subprime-Markt). Auch das Engagement bei den von den Zahlungsempfängern am meisten betroffenen US-Finanzunternehmen ist absolut zu vernachlässigen.
- Bei der Absicherung der den Kunden zugesagten Garantien arbeitet Standard Life – im Gegensatz zu vielen anderen Versicherern – nicht mit einem fremden Institut zusammen. Standard Life übernimmt die Absicherung der Garantien selbst, um nicht von einem Dritten abhängig zu sein.

Langfristige und vorsichtige Anlagestrategie

Als Versicherungsunternehmen gehört Standard Life zu den eher konservativen Unternehmen. Wir verwalten die Gelder unserer Kunden – vor dem Gedanken der Absicherung und langfristigen Vorsorge – mit großer Vorsicht. In komplexe und hochspekulative Anlageklassen – wie etwa verbriefte Kreditrisiken – haben wir uns daher gar nicht erst gewagt. Unser konzerneigenes Investmenthaus Standard Life Investments hat die Entwicklungen am US-amerikanischen Immobilienmarkt schon sehr früh skeptisch betrachtet und die wenigen Engagements rechtzeitig nach und nach abgebaut. Gerade in Krisenzeiten beweist sich eine hohe Investmentkompetenz; die alles übergreifende Strategie von Standard Life Investments – Focus on Change – hat sich als gut und richtig erwiesen. Die Veränderungen im Markt und auch schon erste Anzeichen zukünftiger Veränderungen sind es, auf die die Investmentexperten bei Standard Life Investments ihre Entscheidungen stützen.

NACHGEFRAGT

Auf den Punkt gebracht

08.10.2008

Unsere Kapitalanlagen sind außerdem nach den strengen Anlagegrundsätzen der britischen Aufsichtsbehörde Financial Services Authority (FSA) so angelegt, dass die Verpflichtungen gegenüber dem Kunden jederzeit einzuhalten sind.

Direkte Verluste durch Anlagen in Subprime-Markt gibt es in unseren Kapitalanlagen also nicht. Auswirkungen wird es aber dadurch geben, dass Lebensversicherer zu den größten institutionellen Investoren zählen, die als stetige und langfristige Kapitalanleger ihre Anlagen über sehr unterschiedliche Anlagekategorien streuen. Nachhaltige Veränderungen an den Kapitalmärkten haben dadurch zeitverzögert auch immer Auswirkungen auf die Lebensversicherer.

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen an den Finanzmärkten ist die Risikobereitschaft der Anleger stark gesunken, wodurch nahezu alle Anlageklassen von starken Kursrückgängen betroffen sind. Unser Anlageportfolio ist weit gestreut, d.h. in jede Anlage investiert der Kunde letztlich nur einen kleinen Teil seiner Beiträge – diese Diversifikation reduziert die Volatilität enorm. Daneben sorgt in den With Profits ein großer Anteil an festverzinslichen Wertpapieren, in den SUXCESS-Funds ein Anteil an Cash für reduzierte Volatilität.

Aus diesen Gründen gehen wir langfristig im Schnitt nicht von nachhaltigen Veränderungen bei der Wertentwicklung der Verträge aus. Sicherlich wird es eine „Delle“ geben; denn durch den drastischen Kursrutsch ist der Wert unserer verwalteten Vermögenswerte gesunken. Gerade in einem so volatilen Umfeld sind unsere With Profit-Produkte aber besonders gut gerüstet.

Der richtige Partner – das richtige Produkt

Aktien haben sich im langfristigen Trend trotz wiederkehrender Krisenszenarien an den internationalen Börsen als renditestärker erwiesen als die meisten anderen Anlageformen. Dennoch verhalten wir uns defensiv und umsichtig; gerade in der aktuellen, von Hysterie geprägten Marktsituation sind Investmententscheidungen mit umso mehr Bedacht zu treffen. Den Aktienanteil in unseren With Profits haben wir daher in den vergangenen Monaten im Sinne unserer Kunden zugunsten schwächerer Assets wie festverzinslichen Wertpapieren oder Cash entsprechend gesenkt.

Besonders in solch turbulenten Zeiten, ist es gut zu wissen, einen Partner für die Vermögensbildung gewählt zu haben, der neben der umsichtigen Anlagepolitik auch ein sinnvolles Maß an Garantien sowie ein Glättungsverfahren bietet. Dank dieser Mechanismen erweist sich unser With Profits-Modell auch im volatilen Markt als stabil.

Garantierte Werte können selbstverständlich nicht verloren gehen, das gibt ein gutes Gefühl. Außerdem setzen wir unser spezielles Glättungsverfahren Smoothing ein, das auch in diesem ausgesprochen volatilen Markt dafür sorgt, dass die Auswirkungen kurzfristiger Wertschwankungen auf die Verträge reduziert werden. So verläuft ein With Profits-Vertrag langfristig stabiler als z.B. eine Direktanlage und kommt gleichzeitig mit einem sinnvollen Garantieumfang aus.

Auch in unseren Investment Linked-Produkten arbeiten wir mit Smoothing. In unseren fondsgebundenen Produkten haben unsere Kunden ihre Anlageklassen über das breite Fondsangebot selbst gewählt. Hier geben wir unseren Kunden ausreichend Flexibilität, ihr Investment den Gegebenheiten anzupassen – und das kostenfrei. Das Fondsangebot enthält risikoärmere Fonds, die z.B. in Cash oder festverzinslichen Wertpapieren investiert sind. Ihr Berater unterstützt Sie gerne bei der Entscheidung über das Fondsportfolio.

NACHGEFRAGT

Auf den Punkt gebracht

08.10.2008

In turbulenten Zeiten beweist sich die vorsichtige Anlagepolitik



Aus unserer Sicht hat sich Standard Life in der Krise bislang als erfreulich sturm- und wetterfest bewiesen. Die Finanzkrise ist eine bislang erfolgreich absolvierte Prüfung für unser Geschäftsmodell. Dabei verhält sich unsere Aktie im Vergleich zu vielen anderen Finanzwerten bis heute verhältnismäßig stabil. Die Investoren honorieren damit unser Verhalten.

Insgesamt glauben wir zwar, dass die Märkte auch in absehbarer Zeit volatil bleiben werden, es aber auch weiterhin kein unmittelbares Risiko für die finanzielle Stabilität von Standard Life bzw. der Vertragsguthaben unserer Kunden gibt – auch wenn der Vermögenswert abhängig von dem zugrunde liegenden Wert der Kapitalanlagen kurzfristig steigen oder auch fallen kann.

Die Lebensversicherungsbranche insgesamt – und insbesondere ein so ausgewogen investiertes Produkt wie unsere With Profits – könnte sogar gestärkt aus der Finanzkrise hervorgehen, denn gerade in diesen turbulenten Zeiten beweist sich die langfristig und eher konservativ ausgerichtete und vorsichtige Anlagepolitik eines Versicherungsunternehmens. Dies gilt ganz besonders für die breit gestreuten und umsichtig gemanagten With Profit-Kapitalanlagen.

Bertram Valentin
Managing Director, Standard Life Deutschland